

2

Konzernbereiche



KONZERNBEREICHE

- 21** Marken und Geschäftsfelder
- 24** Volkswagen Pkw
- 26** Audi
- 28** ŠKODA
- 30** SEAT
- 32** Bentley
- 34** Porsche
- 36** Volkswagen Nutzfahrzeuge
- 38** Volkswagen Truck & Bus
- 40** Scania
- 42** MAN
- 44** Volkswagen Group China
- 46** Volkswagen
Finanzdienstleistungen

Marken und Geschäftsfelder

In einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld und intensiven Wettbewerb erzielten wir 2017 mit unseren Marken einen neuen Absatzrekord. Sondereinflüsse aus der Dieseldematik belasteten erneut das Operative Ergebnis.

DIE KONZERNSTRUKTUR

Der Volkswagen Konzern gliedert sich in die zwei Konzernbereiche Automobile und Finanzdienstleistungen. Dabei setzt sich der Konzernbereich Automobile aus den Bereichen Pkw, Nutzfahrzeuge und Power Engineering zusammen. Im Bereich Pkw zeigen wir das Segment Pkw und die Überleitungsrechnung. Der Bereich Nutzfahrzeuge und der Bereich Power Engineering entsprechen dem jeweiligen Segment. Die Aktivitäten des Konzernbereichs Automobile umfassen die Entwicklung von Fahrzeugen und Motoren, die Produktion und den Vertrieb von Pkw, leichten Nutzfahrzeugen, Lkw, Bussen und Motorrädern sowie das Geschäft mit Originalteilen, Großdieselmotoren, Turbomaschinen, Spezialgetrieben, Komponenten der Antriebstechnik und Prüfsystemen. Die Marke Ducati ist der Marke Audi und somit dem Bereich Pkw zugeordnet. Im Konzernbereich Finanzdienstleistungen, der dem Segment Finanzdienstleistungen entspricht, sind die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Bank- und Versicherungsgeschäft, das Flottenmanagement sowie Mobilitätsangebote gebündelt.

BERICHTSSTRUKTUR DES VOLKSWAGEN KONZERNS

KONZERNBEREICH AUTOMOBILE			KONZERNBEREICH FINANZDIENSTLEISTUNGEN
Bereich Pkw	Bereich Nutzfahrzeuge	Bereich Power Engineering	Händler- und Kundenfinanzierung
Volkswagen Pkw	Volkswagen Nutzfahrzeuge	MAN Power Engineering	Leasing
Audi	Scania Vehicles and Services		Direktbank
ŠKODA	MAN Nutzfahrzeuge		Versicherungen
SEAT			Flottenmanagement
Bentley			Mobilitätsangebote
Porsche Automobile			
Sonstiges			

In diesem Kapitel erläutern wir die wesentlichen Mengen- und Finanzaufgaben der Konzernmarken sowie von Volkswagen Finanzdienstleistungen. Aufgrund der für den Volkswagen Konzern hohen Bedeutung der Geschäftsentwicklung auf dem weltweit größten Einzelmarkt berichten wir in diesem Kapitel darüber hinaus über den Geschäftsverlauf und das Ergebnis unseres Engagements in China.

Die Produktionszahlen und Auslieferungen an Kunden differenzieren wir nach Marken und deren Modellen, die das entsprechende Markenlogo tragen. Die Absatzzahlen enthalten die von den jeweiligen Markengesellschaften verkauften Fahrzeuge einschließlich der Modelle anderer Konzernmarken. Aus der Geschäftsentwicklung in China ergeben sich zum Teil deutliche Unterschiede zwischen den Auslieferungszahlen und dem Absatz.

Im Zuge der Neuausrichtung der Konzernstrukturen haben wir die Zuordnung von Gesellschaften zwischen der Marke Volkswagen Pkw und dem Konzern ab 2017 angepasst. Damit erhöhen wir die Transparenz und Vergleichbarkeit. Importeurgesellschaften, die auch Fahrzeuge anderer Konzernmarken vertreiben, sind ebenso wie markenübergreifende Logistik- und Serviceleistungen aus der Marke Volkswagen Pkw herausgelöst worden. Diese werden in der Zeile „Sonstiges“ und weiterhin innerhalb des Bereichs Pkw ausgewiesen. Für die Marke Volkswagen Pkw ergeben sich aus den Umgliederungen Reduzierungen bei Absatz, Umsatzerlösen und Operativem Ergebnis.

Darüber hinaus erläutern wir den Absatz und die Umsatzerlöse auf den Märkten in Europa/Übrige Märkte, Nordamerika, Südamerika und in Asien-Pazifik.

WESENTLICHE ZAHLEN NACH MÄRKTEN

Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen übertraf im Geschäftsjahr 2017 mit 17,0 (14,6) Mrd.€ den Wert des Vorjahres. Sondereinflüsse, die im Berichtsjahr ausschließlich aus der Dieseldiagnostik resultierten, belasteten das Ergebnis mit –3,2 (–7,5) Mrd.€.

In einem herausfordernden und wettbewerbsintensiven Marktumfeld konnte der Volkswagen Konzern im Geschäftsjahr 2017 mit 10,8 (10,4) Mio. Fahrzeugen einen neuen Absatzrekord aufstellen. Die Umsatzerlöse nahmen um 6,2% auf 230,7 Mrd.€ zu.

In der Region Europa/Übrige Märkte stieg der Absatz im Vergleich zum Vorjahr um 2,1% auf 4,7 Mio. Fahrzeuge. Die Umsatzerlöse waren mit 142,8 Mrd.€ unter anderem volumenbedingt um 3,4% höher als 2016. Wechselkurseffekte hatten einen negativen Einfluss.

In Nordamerika setzten wir 1,0 Mio. Fahrzeuge ab; ein Plus von 2,5% infolge der gestiegenen Nachfrage in den USA und Kanada. Die Umsatzerlöse erhöhten sich volumen- und mixbedingt um 9,5% auf 38,8 Mrd.€.

Auf den Märkten der Region Südamerika verbesserten sich im Berichtsjahr die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Der Absatz des Volkswagen Konzerns legte dort um 25,1% auf 0,5 Mio. Fahrzeuge zu. Die Umsatzerlöse stiegen um 25,3% auf 10,0 Mrd.€, was neben dem höheren Volumen auf positive Mixeffekte zurückzuführen war.

In der Region Asien-Pazifik setzten wir im Geschäftsjahr 2017 – einschließlich der chinesischen Gemeinschaftsunternehmen – insgesamt 4,5 (4,4) Mio. Fahrzeuge ab. Die Umsatzerlöse übertrafen mit 39,1 Mrd.€ den Vorjahreswert um 9,4%; der Anstieg resultierte insbesondere aus einem höheren Importvolumen sowie einem verbesserten Komponentengeschäft unserer vollkonsolidierten Gesellschaften. Die Umsatzerlöse unserer chinesischen Joint Ventures, die At Equity konsolidiert werden, sind nicht enthalten.

WESENTLICHE ZAHLEN NACH MARKEN UND GESCHÄFTSFELDERN¹

Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	ABSATZ		UMSATZERLÖSE		OPERATIVES ERGEBNIS	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Volkswagen Pkw ²	3.573	4.347	79.979	105.651	3.301	1.869
Audi	1.530	1.534	60.128	59.317	5.058	4.846
ŠKODA	937	814	16.559	13.705	1.611	1.197
SEAT	595	548	9.892	8.894	191	153
Bentley	11	11	1.843	2.031	55	112
Porsche Automobile ³	248	239	21.674	20.710	4.003	3.733
Volkswagen Nutzfahrzeuge	498	478	11.909	11.120	853	455
Scania ⁴	92	83	12.789	11.303	1.289	1.072
MAN Nutzfahrzeuge	114	102	11.087	10.005	362	230
MAN Power Engineering	–	–	3.283	3.593	193	194
VW China ⁵	4.020	3.873	–	–	–	–
Sonstiges ⁶	–840	–1.638	–30.288	–56.617	–2.335	–1.343
Volkswagen Finanzdienstleistungen ⁷	–	–	31.826	27.554	2.460	2.105
Volkswagen Konzern vor Sondereinflüssen	–	–	–	–	17.041	14.623
Sondereinflüsse	–	–	–	–	–3.222	–7.520
Volkswagen Konzern	10.777	10.391	230.682	217.267	13.818	7.103
Konzernbereich Automobile ⁸	10.777	10.391	196.949	186.016	11.146	4.668
davon: Bereich Pkw	10.077	9.729	158.466	150.343	9.309	4.167
Bereich Nutzfahrzeuge	700	662	35.200	32.080	1.892	718
Bereich Power Engineering	–	–	3.283	3.593	–55	–217
Konzernbereich Finanzdienstleistungen	–	–	33.733	31.251	2.673	2.435

1 Die Zahlen sind jeweils für sich gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

2 2017 entsprechend neuer Zuordnung von Gesellschaften; die Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

3 Porsche (Automobile und Finanzdienstleistungen): Umsatz 23.491 (22.318) Mio. €, Operatives Ergebnis 4.144 (3.877) Mio. €.

4 Inklusive Finanzdienstleistungen.

5 Die Umsatzerlöse und Operativen Ergebnisse der Joint-Venture-Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns nicht enthalten. Diese chinesischen Gesellschaften werden At Equity konsolidiert und erzielen ein anteiliges Operatives Ergebnis von 4.746 (4.956) Mio. €.

6 Vorjahr angepasst. Im Operativen Ergebnis im Wesentlichen ergebniswirksame konzerninterne Posten, insbesondere aus der Eliminierung von Zwischengewinnen sowie inklusive Abschreibungen auf identifizierte Vermögenswerte im Rahmen der Kaufpreisallokationen von Scania, Porsche Holding Salzburg, MAN und Porsche.

7 Ab 1. Januar 2017 wird das Porsche-Finanzdienstleistungsgeschäft innerhalb von Volkswagen Finanzdienstleistungen berichtet. Die Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

8 Inklusive Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen.

WESENTLICHE ZAHLEN NACH MÄRKTEN¹

Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	ABSATZ		UMSATZERLÖSE	
	2017	2016	2017	2016
Europa/Übrige Märkte	4.731	4.635	142.753	138.079
Nordamerika	992	968	38.818	35.454
Südamerika	526	421	9.988	7.973
Asien-Pazifik ²	4.527	4.367	39.123	35.761
Volkswagen Konzern²	10.777	10.391	230.682	217.267

1 Die Zahlen sind jeweils für sich gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

2 Die Umsatzerlöse der Joint-Venture-Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns und des Marktes Asien-Pazifik nicht enthalten.



Volkswagen

Die Marke Volkswagen Pkw hat 2017 ihre Strategie „Transform 2025+“ konsequent vorangetrieben und das Operative Ergebnis deutlich verbessert. Mit mehr als zehn neuen Modellen ist die weltweite Produktoffensive erfolgreich angelaufen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Marke Volkswagen Pkw will „Menschen bewegen, Menschen voranbringen“. Im Mittelpunkt der Strategie „TRANSFORM 2025+“ steht daher eine weltweite Modelloffensive, mit der die Marke die Führungsrolle im Volumensegment bei Innovationen, Technologie und Qualität anstrebt. Im Geschäftsjahr 2017 sind mehr als zehn neue Modelle auf den Markt gekommen. Der Arteon – die neue Top-Limousine von Volkswagen – wurde unter anderem mit dem Goldenen Lenkrad 2017 ausgezeichnet. Der Polo hat im Kleinwagensegment neue Maßstäbe gesetzt. Im SUV-Segment hat die Marke ihr Angebot mit dem jungen, sportlichen T-Roc, dem Tiguan Allspace, dem Atlas für die USA und dem Teramont für China ausgebaut.

Volkswagen will die aktuelle Phase des technologischen Umbruchs in der Automobilindustrie aktiv mitgestalten. Dazu entwickelt die Marke eine neue Generation voll vernetzter Elektrofahrzeuge auf Basis des Modulen Elektrifizierungsbaukastens (MEB). Auf der Detroit Autoshow sorgte die MEB-Studie I.D. BUZZ für Begeisterung: Dieser vollelektrische Microbus bringt das legendäre Bulli-Gefühl zurück in die Gegenwart. Als weiteres Mitglied der I.D. Familie wurde 2017 die SUV-Studie I.D. CROZZ gezeigt. Die ersten Fahrzeuge der I.D. Familie werden am Standort Zwickau produziert, der zu diesem Zweck zum europäischen Kompetenzzentrum des Konzerns für Elektromobilität ausgebaut wird.

Mit weltweit 6,2 Mio. Fahrzeugen erzielte die Marke Volkswagen Pkw 2017 einen neuen Auslieferungsrekord (+4,2%). Während die Verkäufe in Deutschland im Zuge der Dieselfthematik leicht zurückgingen, stiegen sie in allen anderen Kernregionen der Welt. Vor allem in China (+5,9%), Brasilien (+19,7%) und den USA (+5,2%) verzeichnete die Marke starke Zuwächse. Besonders beliebt war der Tiguan: Er wurde im Jahresverlauf über 720.000 Mal ausgeliefert und gehörte damit zu den im Berichtsjahr erfolgreichsten Automobilen der Welt.

Der Absatz der Marke Volkswagen Pkw belief sich 2017 auf 3,6 (4,3) Mio. Fahrzeuge; der Rückgang resultiert aus der neuen Zuordnung von Gesellschaften im Konzern. Die Differenz zwischen Auslieferungen und Absatz beruht im Wesentlichen darauf, dass die fahrzeugproduzierenden Joint Ventures in China nicht den Gesellschaften der Marke Volkswagen Pkw zugerechnet werden.

Im Jahr 2017 fertigte die Marke Volkswagen Pkw weltweit 6,3 Mio. Fahrzeuge; das waren 4,0% mehr als ein Jahr zuvor. Im Stammwerk Wolfsburg lief Ende August der weltweit 150-millionste Volkswagen vom Band.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Infolge der neuen Zuordnung von Gesellschaften waren die Umsatzerlöse der Marke Volkswagen Pkw im Jahr 2017 mit 80,0 Mrd.€ um 24,3% niedriger als im Vorjahr. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen stieg auf 3,3 (1,9) Mrd.€. Volumen-, Mix- und Margeneffekte sowie Produktkostenoptimierungen wirkten positiv, wachstumsbedingte Fixkostensteigerungen und höhere Abschreibungen infolge des hohen Investitionsvolumens hingegen negativ. Die operative Rendite vor Sondereinflüssen stieg auf 4,1 (1,8)%. Aus der Dieselfthematik ergaben sich Sondereinflüsse in Höhe von –2,8 (im Vorjahr insgesamt –5,2) Mrd.€.

150 Mio.

Gefertigte Fahrzeuge seit 1945

PRODUKTION

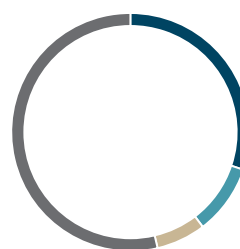
Fahrzeuge	2017	2016
Golf	968.284	982.495
Jetta/Sagitar	883.346	968.135
Tiguan	769.870	548.687
Polo	755.506	794.388
Passat/Magotan	660.996	711.878
Lavida	507.574	547.187
Bora	334.900	236.427
Santana	293.313	312.177
Gol	203.148	160.130
up!	158.795	169.970
Touran	144.676	164.248
Lamando	138.943	146.285
Atlas/Teramont	129.724	386
Saveiro	66.431	47.460
Beetle	59.483	61.940
Fox	50.739	50.273
Sharan	45.695	41.949
Touareg	42.407	47.495
Arteon/CC	37.972	44.091
T-Roc	22.724	–
Suran	21.093	20.163
Phideon	13.014	5.131
Scirocco	8.199	11.963
Phaeton	–	452
	6.316.832	6.073.310

MARKE VOLKSWAGEN PKW¹

	2017	2016	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	6.230	5.980	+4,2
Absatz	3.573	4.347	–17,8
Produktion	6.317	6.073	+4,0
Umsatzerlöse (Mio. €)	79.979	105.651	–24,3
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	3.301	1.869	+76,6
in % der Umsatzerlöse	4,1	1,8	

1 2017 entsprechend neuer Zuordnung von Gesellschaften; die Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

T-Roc

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN
in Prozent

WEITERE INFORMATIONEN www.volkswagen.de



2017 verzeichnete Audi einen weiteren Verkaufsrekord. Die neue Generation des Audi A8 ist für das hochautomatisierte Fahren ausgelegt. Das Markenzeichen „Audi AI“ steht künftig für Begriffe wie Autonomie, Intelligenz und Innovation.

GESCHÄFTSVERLAUF

„Vorsprung“ ist für Audi ein gelebtes Markenversprechen, das weltweit gültig ist und das Audi zu einer der begehrtesten Marken im Premiumsegment macht. Im Jahr 2017 präsentierte die Marke mit den Vier Ringen den neuen Audi A8 sowie im Rahmen des ersten Audi Summit weitere technologische Meilensteine aus den Zukunftsfeldern nachhaltige Fertigung, Leichtbau, Vernetzung, automatisiertes Fahren und Digital Services. Der A8, das Flaggschiff von Audi, läuft in seiner vierten Generation vom Band und wurde als erstes Serienauto der Welt für hochautomatisiertes Fahren entwickelt. Das Markenzeichen Audi AI steht künftig für Begriffe wie Autonomie, Intelligenz und Innovation: Der Audi der Zukunft lernt kontinuierlich dazu, entwickelt seine Fähigkeiten weiter, passt sich den individuellen Bedürfnissen des Menschen an und schlägt Dienstleistungen vor. Das macht das Leben unserer Kunden leichter und die Fahrt sicherer.

Im Geschäftsjahr 2017 erzielte die Marke Audi mit 1,9 Mio. ausgelieferten Fahrzeugen (+0,6%) einen neuen Verkaufsrekord. Zuwächse waren unter anderem in Nordamerika (+8,4%) und in China (+1,1%) zu verzeichnen.

Der Absatz von Audi belief sich im vergangenen Jahr auf 1,5 (1,5) Mio. Fahrzeuge. Das chinesische Gemeinschaftsunternehmen FAW-Volkswagen setzte weitere 552 (536) Tsd. Audi Fahrzeuge ab. Die Modelle Q2 und A5 waren bei den Kunden besonders beliebt. Der Absatz der Automobili Lamborghini S.p.A. belief sich auf 3.897 (3.465) Fahrzeuge.

Im Berichtsjahr produzierte Audi weltweit 1,9 (1,9) Mio. Einheiten; das waren 1,3% weniger als im Vorjahr. Bei Lamborghini lief 2017 die Produktion des Urus an, das erste Super Sport Utility Vehicle der Welt. Lamborghini fertigte im Vergleichszeitraum insgesamt 4.056 (3.579) Fahrzeuge.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse der Marke Audi übertrafen 2017 mit 60,1 Mrd.€ den Vorjahreswert um 0,8 Mrd.€. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen lag mit 5,1 (4,8) Mrd.€ über dem Niveau des Vorjahres. Positiv wirkten Produktkostenoptimierungen und eine verbesserte Preispositionierung. Dem standen unter anderem gestiegene Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des internationalen Modell- und Technologieportfolios sowie der internationalen Fertigungsstrukturen gegenüber. Die operative Rendite vor Sondereinflüssen lag bei 8,4 (8,2)%. Aus der Dieselthematik ergaben sich Sondereinflüsse in Höhe von –0,4 (im Vorjahr insgesamt –1,8) Mrd.€. In den Finanzkennzahlen der Marke Audi sind auch die Werte der Marken Lamborghini und Ducati enthalten.

A8

Hochautomatisiertes Fahren

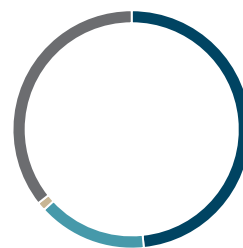
PRODUKTION

Fahrzeuge	2017	2016
Audi		
A4	325.307	357.999
A3	313.380	361.983
Q5	289.959	297.750
A6	259.618	276.211
Q3	205.006	231.452
A5	119.595	65.117
Q7	106.515	103.344
Q2	102.084	19.419
A1	95.346	105.252
TT	22.174	26.886
A7	16.968	26.308
A8	15.854	24.179
R8	3.179	3.688
Q8/e-tron	368	–
	1.875.353	1.899.588
Lamborghini		
Huracán Coupé	1.822	1.315
Aventador Coupé	1.008	587
Huracán Spyder	827	1.104
Aventador Roadster	278	573
Urus	121	–
	4.056	3.579
Marke Audi	1.879.409	1.903.167

MARKE AUDI

	2017	2016	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	1.882	1.871	+ 0,6
Audi	1.878	1.868	+ 0,6
Lamborghini	4	3	+ 10,4
Absatz	1.530	1.534	– 0,3
Produktion	1.879	1.903	– 1,2
Umsatzerlöse (Mio. €)	60.128	59.317	+ 1,4
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	5.058	4.846	+ 4,4
in % der Umsatzerlöse	8,4	8,2	

A8

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN
in Prozent

Europa/Übrige Märkte	48,4%
Nordamerika	14,8%
Südamerika	1,2%
Asien-Pazifik	35,6%



Die Marke ŠKODA setzte im Geschäftsjahr 2017 mit dem neuen Karoq ihre SUV-Offensive fort. Das Modell trug dazu bei, dass ŠKODA mit 1,2 Mio. ausgelieferten Fahrzeugen einen neuen Verkaufsrekord erzielte.

GESCHÄFTSVERLAUF

Intelligente Konzepte und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis zeichnen die erfolgreiche Marke ŠKODA aus. Gemäß ihrem Leitspruch „Simply Clever“ verbindet sie zukunftsweisende Funktionalität mit einem überzeugenden Raumkonzept, das technisch einfach ist, aber mit raffinierten und praktischen Details überzeugt. 2017 feierte ŠKODA die Weltpremiere des neuen Karoq, der das SUV-Modellangebot der tschechischen Marke erweitert. Der robuste Kompakte wurde komplett neu entwickelt, sein emotionales und dynamisches Design steht ganz im Zeichen der neuen SUV-Formensprache von ŠKODA. Er bietet außergewöhnlich viel Platz, neue Fahrerassistenzsysteme, Voll-LED-Scheinwerfer und – erstmalig in einem ŠKODA – eine frei programmierbare, digitale Instrumententafel. Darüber hinaus präsentierte ŠKODA 2017 die Studie Vision E. Das elektrisch betriebene Konzeptfahrzeug ermöglicht das hochautomatisierte Fahren und hebt die Konnektivität zwischen Fahrzeug und Fahrer auf eine neue Ebene.

Im Berichtsjahr lieferte die Marke ŠKODA weltweit 1,2 Mio. Fahrzeuge an Kunden aus (+6,6%) und erzielte damit einen neuen Verkaufsrekord. China war erneut der größte Einzelmarkt der Marke: Dort stiegen die Auslieferungen um 2,5%. In Westeuropa erhöhten sich die Verkäufe um 5,2%, in Zentral- und Osteuropa waren es 13,3%.

Der Absatz von ŠKODA war 2017 mit 937 (814) Tsd. Fahrzeugen höher als im Vorjahr. Der neue Kodiaq wurde sehr positiv im Markt aufgenommen und trug wesentlich zum Absatzanstieg bei. Der Unterschied zwischen den Auslieferungszahlen und den Absatzzahlen ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass die fahrzeugproduzierenden Joint Ventures in China nicht zu den Gesellschaften der Marke ŠKODA zählen.

ŠKODA produzierte im Geschäftsjahr 2017 weltweit 1,2 (1,2) Mio. Fahrzeuge in sieben Baureihen. Im Werk in Kvasiny, Tschechien, lief Ende September 2017 das 20-millionste Fahrzeug seit Bestehen der Marke vom Band.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse der Marke ŠKODA waren im vergangenen Geschäftsjahr mit 16,6 Mrd.€ um 20,8% höher als ein Jahr zuvor. Das Operative Ergebnis verbesserte sich um 34,6% auf 1,6 Mrd.€; der Anstieg resultierte vor allem aus dem gestiegenen Volumen und Mixeffekten. Dazu wirkten Wechselkurseffekte positiv, Fixkostensteigerungen negativ. Die operative Rendite nahm von 8,7% im Vorjahr auf 9,7% zu.

20 Mio.

Produzierte Fahrzeuge seit Bestehen der Marke

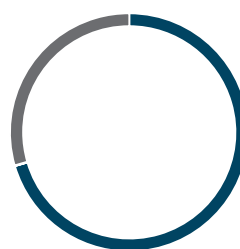
PRODUKTION

Fahrzeuge	2017	2016
Octavia	420.802	445.415
Rapid	210.002	216.603
Fabia	209.471	203.308
Superb	147.103	148.880
Kodiaq	123.982	1.167
Karoq/Yeti	81.963	95.417
Citigo	38.749	41.247
	1.232.072	1.152.037

MARKE ŠKODA

	2017	2016	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	1.201	1.126	+ 6,6
Absatz	937	814	+ 15,2
Produktion	1.232	1.152	+ 6,9
Umsatzerlöse (Mio. €)	16.559	13.705	+ 20,8
Operatives Ergebnis	1.611	1.197	+ 34,6
in % der Umsatzerlöse	9,7	8,7	

Karoq

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN
in Prozent

Europa/Übrige Märkte	70,4%
Nordamerika	0,0%
Südamerika	0,1%
Asien-Pazifik	29,5%



Die Marke SEAT stellte im Berichtsjahr neben der fünften Generation des Ibiza auch den kompakten Arona vor und erweiterte damit ihr SUV-Angebot. Die positive Entwicklung des Vorjahres setzte sich im Ergebnis von 2017 eindrucksvoll fort.

GESCHÄFTSVERLAUF

SEAT liefert Lösungen „Created in Barcelona“, um Mobilität einfach zu machen. Nachdem die spanische Marke im Vorjahr mit dem Ateca erstmals in den SUV-Markt eingetreten war, setzte sie im Geschäftsjahr 2017 ihren Kurs fort und präsentierte mit dem Arona eine weitere Baureihe. Er vereint die Vorteile einer kompakten Abmessung mit den Eigenschaften eines Crossover-Modells und unterstreicht mit seinem attraktiven Design den sportlich-dynamischen Anspruch der Marke. Zudem punktet er mit zahlreichen Fahrerassistenzsystemen und einer beeindruckenden Konnektivität. Zu den weiteren Modellen, die 2017 vorgestellt wurden, gehörten die limitierte Auflage des Leon CUPRA R und die neue Generation des Ibiza. Der Ibiza basiert erstmals auf dem Modularen Querbaukasten und stellt damit einen entscheidenden Schritt der Marke Richtung Zukunft dar.

SEAT steigerte im Geschäftsjahr 2017 seine Auslieferungen an Kunden um 14,6% auf 468 Tsd. Fahrzeuge. Nahezu alle Märkte trugen zu diesem Anstieg bei; die deutlichsten Zuwächse erzielte die Marke in Polen (+24,8%), Spanien (+23,1%), Großbritannien (+18,3%), Frankreich (+15,6%) und Deutschland (+13,4%). SEAT war damit eine der am stärksten wachsenden Marken in Europa. Die Modelle Ibiza, Leon und Ateca waren bei den Kunden besonders beliebt, der neue Arona wurde positiv im Markt aufgenommen.

Der Absatz der Marke SEAT war im Berichtszeitraum mit 595 Tsd. Einheiten um 8,5% höher als ein Jahr zuvor. In dieser Zahl ist auch der für Audi produzierte Q3 enthalten.

Im Jahr 2017 fertigte SEAT 479 Tsd. Fahrzeuge; das waren 14,9% mehr als im Vorjahr.

UMSATZ UND ERGEBNIS

SEAT setzte im Geschäftsjahr 2017 seine positive Entwicklung fort: Die Umsatzerlöse übertrafen mit 9,9 Mrd.€ den Rekordwert des Vorjahres um 11,2%. Das Operative Ergebnis verbesserte sich um 24,8% auf 191 (153) Mio.€; ebenfalls ein neuer Spitzenwert. Belastungen aus Kostensteigerungen konnten durch das höhere Volumen, positive Mixeffekte und verbesserte Margen kompensiert werden. Die operative Rendite der Marke SEAT belief sich auf 1,9 (1,7)%.

24,8%

Ergebnissteigerung im Jahr 2017

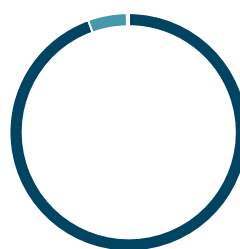
PRODUKTION

Fahrzeuge	2017	2016
Leon	163.306	163.228
Ibiza	160.377	149.988
Ateca	77.483	35.833
Alhambra	33.638	31.214
Arona	17.527	–
Mii	13.825	18.720
Toledo	13.146	18.029
	479.302	417.012

MARKE SEAT

	2017	2016	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	468	409	+ 14,6
Absatz	595	548	+ 8,5
Produktion	479	417	+ 14,9
Umsatzerlöse (Mio. €)	9.892	8.894	+ 11,2
Operatives Ergebnis	191	153	+ 24,8
in % der Umsatzerlöse	1,9	1,7	

Arona

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN
in Prozent

Europa/Übrige Märkte	94,5 %
Nordamerika	5,3 %
Südamerika	0,2 %
Asien-Pazifik	0,0 %



Bentley feierte 2017 die Weltpremiere der dritten Generation ihres Bestsellers, des Continental GT Coupé, der neue Standards im Segment der luxuriösen Grand Tourer setzt.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Marke Bentley zeichnet sich durch Exklusivität, Eleganz und Stärke aus. Im Berichtsjahr wurde auf der IAA in Frankfurt am Main erstmals die dritte Generation des erfolgreichen Continental GT vorgestellt, die neue Standards im Segment der luxuriösen Grand Tourer setzt. Im Vergleich zum Vorgänger zeichnet sich der Nachfolger durch eine längere Haube, eine flachere Front und einen extrabreiten Kühlergrill aus. Im exklusiv gestalteten Innenraum kommt neben einem Virtual Cockpit ein versenkbarer 12,3-Zoll-Touchscreen in der Mittelkonsole zum Einsatz. Der W12-Motor bringt eine beeindruckende Leistung von 467 kW (635 PS) auf die Straße. Mit dem Bentayga Diesel ging 2017 das erste Modell der Luxusmarke an den Start, das mit einem Dieselmotor ausgestattet ist. Im Jahr 2018 folgt eine Hybridvariante, die den ersten Schritt von Bentley in die Welt des elektrifizierten Fahrens darstellt.

Bentley lieferte im Berichtsjahr 11.089 (11.023) Fahrzeuge an Kunden aus und übertraf damit den Rekordwert des Vorjahres. Während in den USA, dem größten Einzelmarkt der Marke, die Auslieferungen um 6,8% zurückgingen, nahmen sie in Asien-Pazifik um 15,7% und in Europa um 1,5% zu.

Der Absatz der Marke Bentley lag 2017 mit weltweit 10.566 (11.298) Fahrzeugen, vor allem aufgrund des Generationswechsels beim Continental GT Coupé, unter dem Niveau des Vorjahres; die höchste Nachfrage verzeichnete der Bentayga.

Im Jahr 2017 fertigte die Marke Bentley 10.552 Fahrzeuge; ein produktzyklusbedingtes Minus von 10,7% im Vergleich zum Vorjahr.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Bentley verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 1,8 Mrd.€; ein Rückgang um 9,2% im Vergleich zu 2016. Das Operative Ergebnis ging auf 55 (112) Mio.€ zurück; negativen Volumen-, Preis- und Mixeffekten standen positive Währungseinflüsse und geringere Kosten für die Entwicklung des Modellportfolios gegenüber. Die operative Rendite lag bei 3,0 (5,5)%.

3. Generation

Continental GT Coupé

PRODUKTION

Fahrzeuge	2017	2016
Bentayga	4.849	5.586
Flying Spur	2.295	1.731
Continental GT Cabriolet	1.468	1.600
Continental GT Coupé	1.345	2.272
Mulsanne	595	628
	10.552	11.817

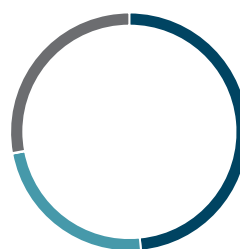
MARKE BENTLEY

	2017	2016	%
Auslieferungen (Fzg.)	11.089	11.023	+0,6
Absatz	10.566	11.298	-6,5
Produktion	10.552	11.817	-10,7
Umsatzerlöse (Mio. €)	1.843	2.031	-9,2
Operatives Ergebnis	55	112	-50,8
in % der Umsatzerlöse	3,0	5,5	

Continental GT



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN in Prozent



Europa/Übrige Märkte	48,5 %
Nordamerika	23,6 %
Südamerika	0,1 %
Asien-Pazifik	27,9 %



Bei Porsche lief im vergangenen Geschäftsjahr der einmillionste 911 vom Band.
Mit dem Panamera Sport Turismo betrat der Sportwagenhersteller ein neues Segment.
Das Jahr brachte neue Spitzenwerte bei Absatz, Umsatz und Ergebnis.

GESCHÄFTSVERLAUF

Exklusivität und gesellschaftliche Akzeptanz, Innovation und Tradition, Performance und Alltagstauglichkeit, Design und Funktionalität – das sind die Markenwerte des Sportwagenherstellers Porsche. Im Jahr 2017 stellte Porsche mit der neuen Generation des Cayenne eine eindrucksvolle Umsetzung dieser Werte vor: Der SUV wurde komplett neu entwickelt und verkörpert mehr denn je die für Porsche typischen Attribute. Trotz erweiterter Serienausstattung ist der Cayenne dank intelligentem Leichtbau bis zu 65 kg leichter als sein Vorgänger. Der Cayenne Turbo, das Topmodell der Baureihe, legt die Messlatte für sportliche Performance in seinem Segment ein Stück höher. Sein Vierliter-V8-Motor mit Biturbo-Aufladung bietet eine Leistung von 404 kW (550 PS), damit beschleunigt er in 4,1 Sekunden auf 100 km/h. Porsche präsentiert zudem mit dem Sport Turismo eine neue Karosserievariante des Panamera und stößt damit in ein neues Segment vor. Technisch und konzeptionell nutzt der Sport Turismo alle Innovationen der neuen Panamera-Baureihe, die im Berichtsjahr mit dem 500 kW (680 PS) starken Panamera Turbo S E-Hybrid auch eine zweite Hybridvariante bekam. Porsche hat 2017 zum dritten Mal hintereinander in Le Mans das härteste Langstreckenrennen der Welt gewonnen und außerdem den dritten Weltmeistertitel der WEC-Langstreckenweltmeisterschaft in Folge geholt.

Die Marke Porsche lieferte im abgelaufenen Geschäftsjahr 246 Tsd. Sportwagen aus; das waren 3,6% mehr als im Vorjahr. China war mit 72 Tsd. Fahrzeugen (+9,6%) unverändert der größte Einzelmarkt für Porsche. In Nordamerika nahmen die Verkäufe um 3,7% zu.

Der Absatz von Porsche übertraf 2017 mit 248 Tsd. Fahrzeugen den Vorjahreswert um 3,7%. Vor allem der neue Panamera wies eine deutliche Steigerungsrate auf.

Porsche feierte 2017 ein besonderes Jubiläum: Im Stammwerk Zuffenhausen lief der einmillionste 911 vom Band. Insgesamt produzierte Porsche im Berichtsjahr 256 Tsd. Fahrzeuge und damit 6,7% mehr als 2016.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Ab 1. Januar 2017 wird das Finanzdienstleistungsgeschäft von Porsche innerhalb von Volkswagen Finanzdienstleistungen berichtet. Das Geschäftsjahr 2017 war für Porsche erneut sehr erfolgreich: Die Umsatzerlöse von Porsche Automobile legten um 4,7% auf 21,7 (20,7) Mrd.€ zu. Das Operative Ergebnis verbesserte sich um 7,2% auf 4,0 Mrd.€; der Anstieg resultierte trotz Kostensteigerungen insbesondere aus dem höheren Volumen. Die operative Rendite belief sich auf 18,5 (18,0)%.

1 Mio.

Porsche 911 gefertigt

PRODUKTION

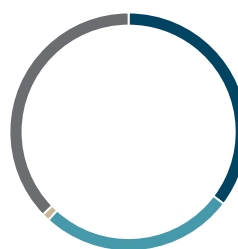
Fahrzeuge	2017	2016
Macan	98.763	97.177
Cayenne	59.068	71.693
Panamera	37.605	14.218
911 Coupé/Cabriolet	33.820	31.648
718 Boxster/Cayman	26.427	24.882
	255.683	239.618

PORSCHE AUTOMOBILE¹

	2017	2016	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	246	238	+ 3,6
Absatz	248	239	+ 3,7
Produktion	256	240	+ 6,7
Umsatzerlöse (Mio. €)	21.674	20.710	+ 4,7
Operatives Ergebnis	4.003	3.733	+ 7,2
in % der Umsatzerlöse	18,5	18,0	

1 Porsche (Automobile und Finanzdienstleistungen): Umsatz 23.491 (22.318) Mio. €, Operatives Ergebnis 4.144 (3.877) Mio. €.

Cayenne

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN
in Prozent

Europa/Übrige Märkte	35,3 %
Nordamerika	26,5 %
Südamerika	1,0 %
Asien-Pazifik	37,2 %



Nutzfahrzeuge

Volkswagen Nutzfahrzeuge setzte im Geschäftsjahr 2017 den Weg hin zur emissionsfreien urbanen Mobilität und Logistik fort; der e-Crafter befindet sich derzeit im finalen Praxistest. Die Auslieferungen und die Produktion erreichten im Berichtsjahr neue Bestwerte.

GESCHÄFTSVERLAUF

Mit den drei Kernwerten Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und Partnerschaftlichkeit steht Volkswagen Nutzfahrzeuge für souveräne Mobilität. Der neue Crafter feierte 2017 eine erfolgreiche Markteinführung. Das Fahrzeug wurde auf der Grundlage von Kundenwünschen entwickelt und bietet kundengerechte Funktionalität und alltagstaugliche Lösungen für unterschiedlichste Transportaufgaben in allen Nutzungsbereichen. Der e-Crafter – derzeit bei Großkunden im finalen Praxistest – soll 2018 auf den Markt kommen und setzt für Handwerk, Kommunalfahrzeuge und Kurierdienste neue Maßstäbe im Bereich der emissionsfreien urbanen Logistik. Für Aufsehen sorgte im Berichtsjahr auch die Studie California XXL. Sie basiert auf dem neuen Crafter und demonstriert mit festem Hoch- und Panoramadach, einer verlängerten Heckpartie sowie einem nützlich konzipierten Innenraum, wie ein möglicher großer Bruder des California in Zukunft aussehen könnte. Vom aktuellen California, dem beliebtesten Reisemobil Europas, wurden 2017 über 15 Tsd. Einheiten gefertigt; das waren rund 20% mehr als im bisherigen Rekordjahr 2016.

Volkswagen Nutzfahrzeuge lieferte im vergangenen Geschäftsjahr 498 Tsd. Fahrzeuge aus; das war eine Steigerung von 4,2% gegenüber 2016. In Europa nahmen die Verkäufe um 2,6% zu, in Südamerika stiegen sie um 28,1%.

Im Berichtsjahr setzte Volkswagen Nutzfahrzeuge 498 Tsd. Fahrzeuge ab, ein Plus von 4,1%. Besonders beliebt waren die Modelle Multivan/Transporter und Caddy.

Die Produktion der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge nahm 2017 um 16,0% auf 490 Tsd. Fahrzeuge zu. In diesen Zahlen ist der im neuen Werk im polnischen Wrzesnia gefertigte Crafter enthalten. Außerdem fertigen wir in Polen den Caddy und den T6. Das Stammwerk in Hannover produziert die Modelle Amarok, Caravelle/Multivan und Transporter. Der Amarok wird zudem in Argentinien produziert.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Volkswagen Nutzfahrzeuge erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 11,9 (11,1) Mrd.€. Das Operative Ergebnis stieg trotz höherer Kosten infolge des Ausbaus des Produktionsnetzwerks margen-, volumen- und wechsellkursbedingt sowie aufgrund von Produktkostenverbesserungen um 87,6% auf 853 Mio.€. Die operative Rendite verbesserte sich deutlich auf 7,2 (4,1) %.

87,6%

Ergebnissteigerung in 2017

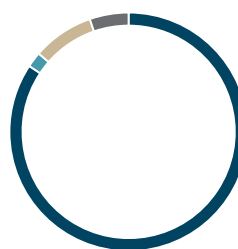
PRODUKTION

Fahrzeuge	2017	2016
Caravelle/Multivan, Kombi	115.553	117.554
Caddy Kombi	93.167	86.841
Transporter	92.876	81.932
Amarok	80.328	63.367
Caddy	71.501	71.757
Crafter	36.313	596
	489.738	422.047

MARKE VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE

	2017	2016	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	498	478	+4,2
Absatz	498	478	+4,1
Produktion	490	422	+16,0
Umsatzerlöse (Mio. €)	11.909	11.120	+7,1
Operatives Ergebnis	853	455	+87,6
in % der Umsatzerlöse	7,2	4,1	

California

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN
in Prozent

Europa/Übrige Märkte	84,3 %
Nordamerika	2,1 %
Südamerika	8,3 %
Asien-Pazifik	5,3 %

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Volkswagen Truck & Bus hat 2017 weitere Schritte in Richtung seines strategischen Ziels gemacht, Global Champion der Branche zu werden. Dazu trugen innovative Kooperationsprojekte zwischen den Marken der Volkswagen Truck & Bus und dem strategischen Allianzpartner Navistar bei.

GESCHÄFTSVERLAUF

Das Ziel von Volkswagen Truck & Bus ist, Global Champion der Branche zu werden. Bereits heute ist Volkswagen Truck & Bus Lkw-Marktführer in Europa und Brasilien. Im kommenden Jahrzehnt wollen wir bei Profitabilität, Innovationen für unsere Kunden, Mitarbeiterzufriedenheit und globaler Präsenz führend in der Branche sein.

„Driving transportation to the next level“ – das ist der Leitspruch von Volkswagen Truck & Bus. Der Schlüssel zur Umsetzung liegt darin, die Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung zwischen den Marken zu fördern. Dazu koordiniert ein Büro die gemeinsamen Entwicklungsaktivitäten marken- und länderübergreifend und hilft damit den Marken, schneller mit neuen Technologien am Markt zu sein. Ein Beispiel ist die gemeinsame Plattform e-Drivetrain, die das elektrifizierte Fahren in der Gruppe revolutionieren soll. Teile der Plattform sollen in verschiedenen Fahrzeugen von Volkswagen Truck & Bus zum Einsatz kommen, wie in den elektrisch angetriebenen Citybussen von MAN und Scania. Die ersten dieser Busse werden bereits 2018 an ausgewählte europäische Städte geliefert, zum Beispiel Hamburg und Paris. Auch unser Allianzpartner Navistar will die gemeinsame e-Drivetrain Plattform nutzen.

Volkswagen Truck & Bus festigte Ende 2017 mit dem Start der Plattform RIO seine Rolle als Pionier in Sachen Digitalisierung. Die cloud-basierte Plattform steht auch allen anderen Marken und neuen Partnern zur Verfügung. Seit Januar 2018 kann die RIO Box in allen Fahrzeugen mit Flottenmanagement-Schnittstelle nachgerüstet werden. Daher eignet sich RIO auch für gemischte Flotten mit Fahrzeugen verschiedener Marken. Seit August 2017 ist jeder MAN Lkw, der in Europa ausgeliefert wird, mit einer RIO Box ausgestattet und hat standardmäßig Zugriff auf die RIO Plattform. Schon heute ist Volkswagen Truck & Bus Marktführer für vernetzte Lkw in Europa. Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus, Volkswagen Nutzfahrzeuge und der strategische Partner Navistar wollen in Zukunft ebenfalls die RIO Plattform verwenden.

211 Tsd.

Produzierte Fahrzeuge

PRODUKTION

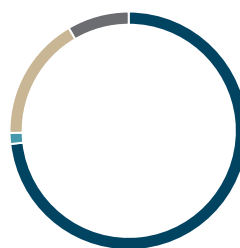
Fahrzeuge	2017	2016
Lkw	188.234	167.354
Busse	19.217	18.713
Leichte Nutzfahrzeuge	3.891	–
	211.342	186.067

AUSLIEFERUNGEN

Fahrzeuge	2017	2016
Lkw	183.481	165.806
Busse	19.218	17.775
Leichte Nutzfahrzeuge	2.212	–
	204.911	183.581

Starke Marken

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN in Prozent



Europa/Übrige Märkte	73,3 %
Nordamerika	1,5 %
Südamerika	16,9 %
Asien-Pazifik	8,4 %



Scania erweiterte 2017 seine neue Lkw-Generation um Fahrzeuge der Baubranche. Zudem wurden neue Lösungen für einen nachhaltigen Verkehr in Städten präsentiert.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die schwedische Marke Scania folgt den Grundwerten „Der Kunde steht an erster Stelle“, „Respekt gegenüber dem Einzelnen“, „Vermeidung von Verschwendung“ sowie „Zielstrebigkeit“, „Teamgeist“ und „Integrität“. Im Berichtsjahr setzte Scania die Einführung seiner neuen Lkw-Generation fort und stellte eine Reihe von Produkten und Dienstleistungen mit besonderem Fokus auf die Baubranche vor. Die Fahrzeuge zeichnen sich durch ein robustes Design aus und erfüllen höchste Anforderungen an Zuverlässigkeit und Produktivität. Scania präsentierte zudem zukunftsweisende Lösungen für den emissionsarmen Transport in Städten: Die leichteren Lkw, angetrieben von der neuen 7-Liter-Motorenreihe, bieten städtischen Verkehrsunternehmen Kraftstoffeinsparungen von bis zu 10 % und heben die Transporteffizienz auf ein neues Niveau. Zudem wurden 2017 weitere Motoren- und Fahrerhausvarianten präsentiert, etwa der neue 13-Liter-Gasmotor für den Fernverkehr und die neueste V8-Motorengeneration. Mit der Hybridversion des Interlink Low Decker und dem batterieelektrischen Citywide Low Floor stärkte Scania sein Angebot an Bussen mit alternativem Antrieb. Scania One, die neue digitale Plattform für vernetzte Dienste, ermöglicht es Fuhrparkbesitzern und Fahrern, auf die Scania Connected Services zuzugreifen und damit die Koordination ihrer Transportaufträge zu optimieren. Der Scania R 450 wurde bei der von Fachzeitschriften durchgeführten Wahl der umweltfreundlichsten Nutzfahrzeuge zum „Green Truck of the Year“ gekürt.

Die in diesem Kapitel dargestellten Kennzahlen umfassen das Geschäft mit Lkw und Bussen, mit Industrie- und Schiffsmotoren sowie das Finanzdienstleistungsgeschäft von Scania.

Die Auftragseingänge der Marke Scania nahmen im Geschäftsjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 27,9 % auf 109 Tsd. Fahrzeuge zu. Scanias führende Position bei Euro-6-Motoren, die langjährige Erfahrung mit verbrauchsoptimierten Fahrzeugen und das breite Angebot alternativer Antriebe trugen dazu bei, dass die Auftragseingänge in Westeuropa stiegen. Weltweit lieferte Scania 91 (81) Tsd. Fahrzeuge an Kunden aus. In Europa übertrafen die Verkäufe den Vorjahreswert, in Brasilien wurden deutliche Zuwächse verzeichnet. Die Auslieferungen von Bussen lagen mit 8 (8) Tsd. Einheiten auf Vorjahresniveau. Die Nachfrage nach Serviceleistungen und Ersatzteilen sowie nach Scania Finanzdienstleistungen war erneut höher als ein Jahr zuvor.

Die Marke Scania produzierte im Berichtsjahr 96 (84) Tsd. Nutzfahrzeuge (+ 14,1 %), darunter 8 (8) Tsd. Busse.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Im Geschäftsjahr 2017 waren die Umsatzerlöse der Marke Scania mit 12,8 (11,3) Mrd. € um 1,5 Mrd. € höher als im Vorjahr. Das Operative Ergebnis (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) verbesserte sich auf 1,3 (1,1) Mrd. €, was neben dem höheren Fahrzeugabsatz auf eine Steigerung des Servicegeschäfts zurückzuführen war. Die operative Rendite (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) lag im Berichtsjahr bei 10,1 (9,5) %.

1,3 Mrd. €

Operatives Ergebnis 2017

PRODUKTION

Fahrzeuge	2017	2016
Lkw	87.454	75.452
Busse	8.327	8.488
	95.781	83.940

MARKE SCANIA

	2017	2016	%
Auftragseingänge (Tsd. Fzg.)	109	86	+ 27,9
Auslieferungen	91	81	+ 11,6
Absatz	92	83	+ 11,3
Produktion	96	84	+ 14,1
Umsatzerlöse (Mio. €)	12.789	11.303	+ 13,1
Operatives Ergebnis ¹	1.289	1.072	+ 20,3
in % der Umsatzerlöse	10,1	9,5	

1 Im Vorjahr vor Sondereinflüssen.

R 650


 AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN
 in Prozent


WEITERE INFORMATIONEN www.scania.com



MAN führte im Geschäftsjahr 2017 den Transporter MAN TGE erfolgreich in den Markt ein und ist nun Vollanbieter für alle Transportbedarfe. Das Zukunftsprogramm wirkte sich weiter positiv aus.

GESCHÄFTSVERLAUF

Bei MAN stehen Kundenorientierung, Produktbegeisterung und Effizienz im Mittelpunkt. Mit der Markteinführung des MAN TGE begann 2017 eine neue Ära für MAN: Erstmals bietet das Münchner Traditionsunternehmen ein leichtes Nutzfahrzeug an und bedient damit die hohe Nachfrage aus den Bereichen Logistik, Kundendienst und Handwerk sowie die der Kurier-, Express- und Paketdienstleister. Damit ist MAN nun Vollanbieter von Lösungen für alle Transportfragen. Mit dem e-Delivery stellte MAN zudem einen elektrisch angetriebenen Verteiler-Lkw für die urbane Logistik vor, der in Brasilien gefertigt werden soll. Bei den Bussen feierte der neue Lion's Coach Premiere; er erfüllt dank optimierter Versteifung die seit November 2017 geltenden Sicherheitsnormen. Der NEOPLAN Tourliner wurde im Berichtsjahr mit dem renommierten iF product design award ausgezeichnet. Im Bereich Power Engineering stellte MAN einen neuen Hochleistungsdieselmotor der 4x-Linie vor: Der 45/60CR wird zunächst als 12V- und 14V-Version angeboten und verfügt über eine Leistung von 15.600 beziehungsweise 18.200 kW.

In Südamerika verzeichnete MAN Nutzfahrzeuge im Geschäftsjahr 2017 aufgrund besserer konjunktureller Rahmenbedingungen eine steigende Nachfrage. Auch auf dem europäischen Nutzfahrzeugmarkt konnte MAN weiter zulegen. Die Auftragseingänge nahmen insgesamt um 13,9% auf 120 Tsd. Fahrzeuge zu. Die Auslieferungen waren mit 114 (102) Tsd. Nutzfahrzeugen höher als ein Jahr zuvor, davon waren 11 (10) Tsd. Busse.

MAN fertigte im Berichtsjahr 116 (102) Tsd. Nutzfahrzeuge, darunter 11 (10) Tsd. Busse.

Trotz der anhaltend schwierigen Lage in der Schifffahrtsbranche, der wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Schwellenländern sowie des niedrigen Ölpreises legten die Auftragseingänge im Geschäftsfeld Power Engineering auf 3,7 (3,3) Mrd. € zu.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse von MAN Nutzfahrzeuge stiegen 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 10,8% auf 11,1 Mrd. €. Das Operative Ergebnis (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) verbesserte sich volumen- und margenbedingt auf 362 (230) Mio. €, das eingeleitete Zukunftsprogramm wirkte sich weiter positiv aus. Die operative Rendite (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) lag bei 3,3 (2,3) %.

Im Segment Power Engineering gingen die Umsatzerlöse auf 3,3 (3,6) Mrd. € zurück. Das Operative Ergebnis (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) belief sich auf 193 (194) Mio. €, negative Volumeneffekte standen Mixverbesserungen gegenüber. Die operative Rendite (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) stieg auf 5,9 (5,4) %.

116 Tsd.

Produzierte Nutzfahrzeuge im Jahr 2017

PRODUKTION

Fahrzeuge	2017	2016
Lkw	100.780	91.902
Busse	10.890	10.225
Leichte Nutzfahrzeuge	3.891	–
	115.561	102.127

MAN

	2017	2016	%
Nutzfahrzeuge			
Auftragseingänge (Tsd. Fzg.)	120	105	+13,9
Auslieferungen	114	102	+11,6
Absatz	114	102	+11,6
Produktion	116	102	+13,2
Umsatzerlöse (Mio. €)	11.087	10.005	+10,8
Operatives Ergebnis ¹	362	230	+57,6
in % der Umsatzerlöse	3,3	2,3	
Power Engineering			
Umsatzerlöse (Mio. €)	3.283	3.593	–8,6
Operatives Ergebnis ¹	193	194	–0,9
in % der Umsatzerlöse	5,9	5,4	

1 Im Vorjahr vor Sondereinflüssen.

Lion's Coach



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN in Prozent



WEITERE INFORMATIONEN www.man.eu

Volkswagen Group China

Volkswagen trieb 2017 konsequent seine strategische Neuausrichtung in China voran und startete seine SUV-Offensive. Zusammen mit dem Hersteller JAC wurde ein neues Joint Venture für Elektromobilität auf den Weg gebracht.

GESCHÄFTSVERLAUF

In seinem wichtigen Absatzmarkt China gestaltet der Volkswagen Konzern den Aufbruch in die Mobilitätswelt von Morgen: Mit der Präsentation der Konzeptstudien Audi e-tron Sportback concept, ŠKODA VISION E und Volkswagen I.D. CROZZ bei der Shanghai Auto Show haben wir unsere ambitionierten Ziele in Sachen E-Mobilität unterstrichen und unsere strategische Neuausrichtung vorangetrieben. Die auf den chinesischen Markt zugeschnittene Elektromobilitätsstrategie sieht vor, dass unsere Joint Ventures neben bestehenden und weiteren Importmodellen sukzessive bis 2025 insgesamt rund 40 neue, lokal produzierte Plug-in-Hybride und Elektrofahrzeuge auf den Markt bringen.

Unser vollautomatisch fahrendes Concept Car Sedric, das im Berichtsjahr in China präsentiert wurde, gibt einen Ausblick auf die Mobilität der Zukunft, an der auch im Future Center Asia gearbeitet wird.

Im Geschäftsjahr 2017 startete der Volkswagen Konzern zudem seine SUV-Offensive und brachte mit dem Teramont, dem Tiguan L, dem ŠKODA Kodiaq und dem Audi Q7 e-tron begeisternde Modelle auf den Markt.

Mit dem chinesischen Automobilhersteller Anhui Jianghuai Automobile (JAC) haben wir 2017 ein neues Joint Venture für Elektromobilität in China gegründet. An dem neuen Unternehmen, das Elektrofahrzeuge entwickeln, produzieren und vertreiben wird, sind beide Partner zu je 50% beteiligt. Die Vereinbarung sieht dafür unter anderem den Bau einer weiteren Fabrik sowie eines Forschungs- und Entwicklungszentrums vor. Die Partnerschaft umfasst zudem die Entwicklung und Produktion von Komponenten für die sogenannten New Energy Vehicles (NEV) sowie den Ausbau der Fahrzeugkonnektivität und von automobilen Diensten.

Mit unseren Joint Venture Gesellschaften SAIC VOLKSWAGEN und FAW-Volkswagen planen wir, zukünftig in China produzierte Fahrzeuge zu exportieren. Die dazu geschlossene Vereinbarung sieht vor, dass wir Modelle, die in China bereits ihre Popularität und Qualität unter Beweis gestellt haben, auch in anderen Märkten anbieten. Als erstes werden wir so das Angebot für unsere Kunden auf den Philippinen und später in weiteren süd-ost-asiatischen Märkten ergänzen.

Aktuell fertigen wir an 20 chinesischen Standorten Fahrzeuge und Komponenten. Zusammen mit unserem Joint-Venture-Partner FAW starten 2018 zwei neue Fahrzeugwerke die Produktion für umweltfreundliche Modelle an der Ostküste Chinas, in Qingdao und Tianjin.

Der Volkswagen Konzern bietet auf dem chinesischen Markt mehr als 170 importierte und lokal gefertigte Modelle der Marken Volkswagen Pkw, Audi, ŠKODA, Porsche, Bentley, Lamborghini sowie Volkswagen Nutzfahrzeuge, MAN, Scania und Ducati an. Im Berichtsjahr lieferten wir 4,2 (4,0) Mio. Fahrzeuge (inklusive der Importe) an chinesische Kunden aus. Die Modelle Tiguan, Teramont, Magotan, New Bora, Audi A4 L, Audi Q7, ŠKODA Kodiaq und Superb sowie Porsche Cayenne und Panamera wurden im Vergleich zum Vorjahr besonders stark nachgefragt.

4,2 Mio.

Ausgelieferte Fahrzeuge im Jahr 2017

ERGEBNIS

Tsd. Fzg.	2017	2016	%
Auslieferungen	4.184	3.982	+ 5,1
Absatz ¹	4.020	3.873	+ 3,8
Produktion	4.041	3.896	+ 3,7

1 Aus lokaler Produktion.

Mio. €	2017	2016
Operatives Ergebnis (100 %)	11.191	11.094
Operatives Ergebnis (anteilig)	4.746	4.956

Im Geschäftsjahr 2017 produzierten unsere beiden Gemeinschaftsunternehmen SAIC VOLKSWAGEN und FAW-Volkswagen insgesamt 4,0 Mio. Fahrzeuge; ein Plus von 3,7% im Vergleich zum Vorjahr. Die Joint Ventures fertigen sowohl etablierte Konzernmodelle als auch für chinesische Kunden modifizierte (zum Beispiel mit verlängertem Radstand) sowie speziell für den chinesischen Markt konzipierte Fahrzeuge (etwa die Volkswagen Modelle Lamando, Lavidia, New Bora, New Jetta, New Santana und Teramont). Im Berichtsjahr startete unter anderem die Produktion des ŠKODA Kodiaq, Octavia Kombi und Karoq sowie die Produktaufwertungen des Golf und des Audi A3.

Das anteilige Operative Ergebnis der Joint Ventures belief sich 2017 auf 4,7 Mrd. €. Belastungen aus dem wettbewerbsintensiveren Marktumfeld und negative Wechselkurseffekte standen Mixverbesserungen, Volumensteigerungen und Produktkostenoptimierungen gegenüber.

Die Werte der Joint-Venture-Gesellschaften in China sind im Operativen Ergebnis des Konzerns nicht enthalten, da sie At Equity konsolidiert werden. Ihre Ergebnisse werden anteilig ausschließlich im Finanzergebnis des Konzerns erfasst.

Audi Q3



LOKALE PRODUKTION

Fahrzeuge	2017	2016
Volkswagen Pkw	3.156.352	3.012.664
Audi	552.744	555.777
ŠKODA	332.168	327.858
	4.041.264	3.896.299

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY

Volkswagen Finanzdienstleistungen waren auch im Jahr 2017 weltweit gefragt und trugen wesentlich zum guten Ergebnis des Konzerns bei. Im Berichtsjahr wurden wieder Euro-Unternehmensanleihen auf den Primärmarkt begeben.

STRUKTUR DER VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Die Volkswagen Finanzdienstleistungen umfassen die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Bank- und Versicherungsgeschäft, das Flottenmanagement sowie Mobilitätsangebote in 51 Ländern. Die Volkswagen Financial Services AG ist für die weltweite Koordination der Finanzdienstleistungsaktivitäten verantwortlich. Ausgenommen sind lediglich das Finanzdienstleistungsgeschäft der Marke Scania sowie der Porsche Holding Salzburg. In Europa sind die wesentlichen Gesellschaften die Volkswagen Bank GmbH, die Volkswagen Leasing GmbH und die Volkswagen Versicherungsdienst GmbH. Die VW CREDIT, INC. betreibt die Finanzdienstleistungsaktivitäten in Nordamerika.

Volkswagen Finanzdienstleistungen leitete 2016 eine gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung ein, die das Ziel verfolgt, das Kredit- und Einlagengeschäft im Europäischen Wirtschaftsraum in der Volkswagen Bank GmbH zu bündeln: Mit Wirkung zum 1. September 2017 hat die Volkswagen Financial Services AG daher 100% der Anteile an der Volkswagen Bank GmbH an die Volkswagen AG übertragen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Im Geschäftsjahr 2017 überzeugte Volkswagen Finanzdienstleistungen erneut mit vielfältigen Produkten, attraktiven Konditionen sowie einem überdurchschnittlichen Leistungsspektrum. Das Ergebnis erreichte in der Folge einen neuen Spitzenwert.

Volkswagen Finanzdienstleistungen setzt im Gebrauchtwagengeschäft einen strategischen Schwerpunkt und ging 2017 mit der neuen Online-Gebrauchtwagenplattform HeyCar an den Start. Die dafür gegründete Mobility Trader GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Volkswagen Financial Services AG, dient als Qualitätsportal für alle Automobilmarken, nicht nur die des Volkswagen Konzerns. HeyCar stellt für Kunden das Auto und die Qualität in den Mittelpunkt. Darüber hinaus ermöglicht die Plattform Händlern, Ertragspotenziale durch Zusatzgeschäfte zu erschließen. HeyCar verzichtet dabei völlig auf Werbung und gekaufte Inserate.

Volkswagen Finanzdienstleistungen baut die Digitalisierung seines Geschäfts weiter aus und bildet zukünftig alle Bezahlaktivitäten des Volkswagen Konzerns ab. Für den Auf- und Ausbau sowie die weltweite Abwicklung dieser Dienste – Zahlung von Parktickets, Carsharing, Strom, Kraftstoff oder Maut – hat Volkswagen Financial Services eine neue, eigenständige Gesellschaft in Luxemburg gegründet. Zusätzlich wurde das in München ansässige Start-up Conto-Works GmbH erworben; das Unternehmen bietet eine integrierte Plattform für Zahlungsdienste an.

2,5 Mrd. €

Operatives Ergebnis in 2017

Volkswagen Finanzdienstleistungen nutzt als wesentliche Refinanzierungsquellen Geld- und Kapitalmarktinstrumente, Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen sowie Kundeneinlagen aus dem Direktbankgeschäft.

Im Berichtsjahr kehrte die Volkswagen Leasing GmbH erfolgreich auf den Primärmarkt für Euro-Unternehmensanleihen zurück. Es konnten zwei variabel verzinsliche Anleihen mit zwei und vier Jahren Laufzeit sowie eine festverzinsliche Anleihe mit siebeneinhalb Jahren Laufzeit am Kapitalmarkt platziert werden. Das Volumen lag insgesamt bei 3,5 Mrd. €; damit war dies die bisher größte Transaktion der Volkswagen Financial Services. Im weiteren Jahresverlauf wurden zudem zwei Anleihen mit einem Volumen von insgesamt 2,25 Mrd. € platziert. Die dritte Euro-Benchmark-Emission mit drei Anleihen und einem Volumen von insgesamt 2,0 Mrd. € wurde von der Volkswagen Bank GmbH begeben.

Auch international wurden zahlreiche Transaktionen platziert. Die zweite Anleihe, die die Volkswagen Finance (China) Co. Ltd. in China begab, umfasste ein Emissionsvolumen von 4 Mrd. CNY, rund 534 Mio. €. Eine Emission in Brasilien der lokalen Gesellschaft Banco Volkswagen S.A. hatte ein Volumen von 500 Mio. BRL, was rund 134 Mio. € entspricht. Die Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited platzierte eine Anleihe mit einem Volumen von 500 Mio. AUD (etwa 339 Mio. €) sowie zwei Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 325 Mio. AUD (etwa 217 Mio. €). In Großbritannien konnten über die Volkswagen Financial Services N.V. Anleihen über 850 Mio. GBP (etwa 1 Mrd. €) und 300 Mio. GBP (etwa 340 Mio. €) begeben werden. Weitere Anleihen wurden in Schweden, Norwegen, Indien, Mexiko und der Türkei platziert.

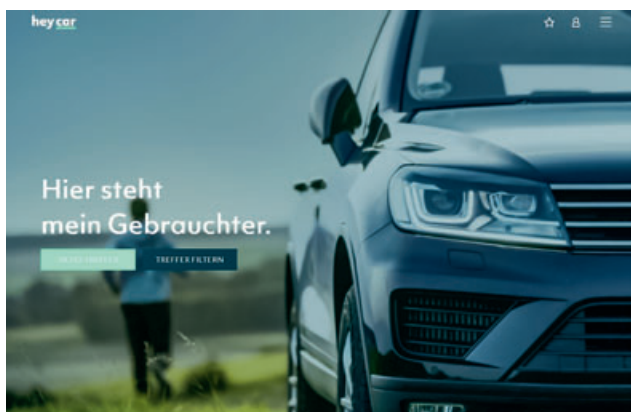
Die Volkswagen Financial Services AG begab 2017 erfolgreich ein Schuldscheindarlehen im Gesamtvolumen von rund 900 Mio. €, davon mehr als 500 Mio. in US-Dollar, der Rest in Euro. Die Laufzeiten betragen drei, fünf und sieben Jahre.

Die Volkswagen Leasing GmbH war auch im Geschäftsjahr 2017 mit ihren Asset Backed Securities (ABS)-Transaktionen am Markt aktiv. Im Rahmen des Programms „Volkswagen Car Lease 25“ wurden deutsche Leasingforderungen mit einem Volumen von rund 1,6 Mrd. € verbrieft.

Im Ausland haben die Volkswagen Finanzdienstleister verschiedene ABS-Transaktionen am Markt begeben, unter anderem in Australien, Großbritannien, Frankreich und China. Insgesamt wurden acht Anleihen platziert.

Weitere Instrumente der diversifizierten Refinanzierungsstrategie sind Kundeneinlagen, Commercial Paper und Banklinien.

Hey Car



Ab 1. Januar 2017 wird das Finanzdienstleistungsgeschäft von Porsche innerhalb von Volkswagen Finanzdienstleistungen berichtet.

Die Zahl der neuen Vertragsabschlüsse im Finanzierungs-, Leasing-, Service- und Versicherungsgeschäft übertraf im Berichtsjahr mit 6,8 Mio. Kontrakten den Vorjahreswert um 3,4%. Der Gesamtvertragsbestand lag am 31. Dezember 2017 bei 17,2 Mio. Kontrakten (+6,8%) und erreichte einen neuen Rekordwert. Auf den Bereich Kundenfinanzierung/Leasing entfielen 9,6 Mio. Verträge; ein Plus von 7,6% im Vergleich zum Vorjahr. Im Bereich Service/Versicherungen nahmen die Verträge um 5,9% auf 7,6 Mio. Kontrakte zu. Bei gleichgebliebenen Vergabegrundsätzen lag die Penetrationsrate als Anteil der finanzierten oder geleasten Fahrzeuge am relevanten Auslieferungsvolumen des Konzerns – einschließlich der chinesischen Joint Ventures – konstant bei 33,1 (33,1) %.

Die Volkswagen Bank hatte am Ende des Berichtsjahres 1,5 (1,6) Mio. Einlagekonten im Bestand. Volkswagen Finanzdienstleistungen beschäftigte am 31. Dezember 2017 weltweit 13.955 Mitarbeiter, davon waren 6.809 im Inland tätig.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete Volkswagen Finanzdienstleistungen Umsatzerlöse in Höhe von 31,8 Mrd. €; das waren 15,5% mehr als im Vorjahr. Mit 2,5 Mrd. € übertraf das Operative Ergebnis den Vorjahreswert um 16,9% und erreichte damit einen neuen Rekordwert. Der Anstieg resultierte neben Porsche Finanzdienstleistungen vor allem aus Margenverbesserungen und dem Geschäftswachstum.

VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

		2017	2016	%
Vertragsbestand	Tsd. Stück	17.234	16.133	+ 6,8
Kundenfinanzierung ¹		5.672	5.421	+ 4,6
Leasing ¹		3.921	3.494	+ 12,2
Service/Versicherung		7.641	7.218	+ 5,9
Vermietvermögen	Mio. €	36.422	31.593	+ 15,3
Forderungen aus	Mio. €			
Kundenfinanzierung ¹		58.125	55.298	+ 5,1
Händlerfinanzierung		19.614	17.921	+ 9,4
Leasingverträgen ¹		39.553	34.902	+ 13,3
Direktbankeinlagen	Mio. €	30.408	32.412	- 6,2
Bilanzsumme	Mio. €	186.917	170.070	+ 9,9
Eigenkapital	Mio. €	25.634	21.178	+ 21,0
Schulden ²	Mio. €	154.410	141.830	+ 8,9
Eigenkapitalquote	%	13,7	12,5	
Eigenkapitalrendite vor Steuern ³	%	9,8	10,4	
Leverage ⁴		6,0	6,7	
Operatives Ergebnis	Mio. €	2.460	2.105	+ 16,9
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	2.299	2.073	+ 10,9
Mitarbeiter am 31.12.		13.955	13.406	+ 4,1

1 Vorjahr angepasst, da Teile der Kundenforderungen nunmehr als Forderungen aus dem Leasinggeschäft berichtet werden.

2 Ohne Rückstellungen und latente Steuern.

3 Ergebnis vor Steuern in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals (fortgeführte Aktivitäten).

4 Schulden zu Eigenkapital.